

# Reichenberg-Ullman / Ullman

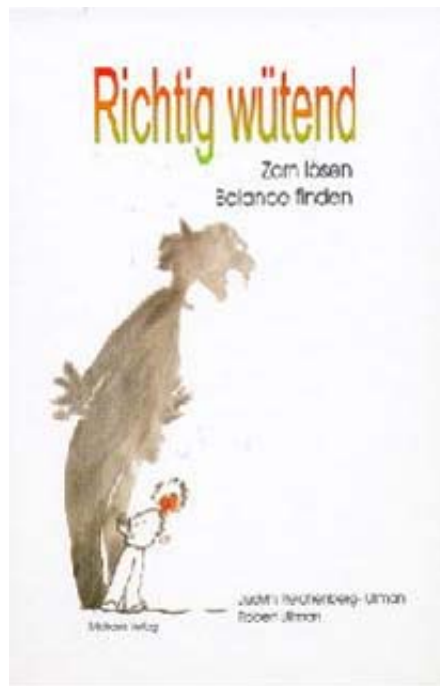
## Richtig wütend

Leseprobe

[Richtig wütend](#)

von [Reichenberg-Ullman / Ullman](#)

Herausgeber: Michaels Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b1031>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

7

### **1. Gewalttätige Kinder in einer gewalttätigen Welt**

Die ernüchternde Statistik 17

### **2. Warum werden Kinder aggressiv?**

Die Ursachen von rebellischem und gewalttätigem Verhalten 27

### **3. Verzweifelte Eltern**

Das Leben mit einem schwierigen Kind 43

### **4. Die Gründe hinter der Wut**

Was Kinder uns erzählen und was sie brauchen 52

### **5. Drastische Drogen für Kinder**

Hauptsache, sie wirken 60

### **6. Die klassische Homöopathie**

Was sie ist und was Sie darüber wissen sollten 72

### **7. Eine andere Lösung für schwierige Kinder**

Neue Hoffnung in der Behandlung von Trotz und Aggression 82

### **8. Kinder behandeln, nicht die Diagnose**

Individuelle Behandlung für individuelle Kinder 89

### **9. Was Sie von der Homöopathie erwarten können**

Der Typische Behandlungsverlauf 95

### **10. Wie Sie mit einem schwierigen Kind zurechtkommen**

Überlebensstrategien für Familien 103

### **11. Je mehr Hilfe, desto besser**

An Lehrer(innen) und Jugendbeamte 111

### **12. Schließen wir uns zusammen**

An Ärzte, Psychologen, Psychiater und andere Therapeuten 116

<b>13. Wutanfälle von klein auf</b>	
Ein schwieriger Anfang	121
<b>14. ADHS plus Wut</b>	
Aufsässige Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit Syndrom und Hyperaktivität	133
<b>15. Wirklich aufsässig und ungehorsam?</b>	
Oppositionelles Trotzverhalten	160
<b>16. Wenn das Unrecht dem Recht bevorzugt wird</b>	
Störung des Sozialverhaltens	188
<b>17. Ein Erbe von Misshandlung und Vernachlässigung</b>	
Die Narben, die am schlechtesten heilen	209
<b>18. Verzögert und trotzig</b>	
Kinder mit Entwicklungsstörungen	229
<b>19. Kann die Homöopathie meinem Kind helfen?</b>	
Wie Sie beurteilen können, ob die Homöopathie Ihrer Familie zusagt	241
<b>20. Was jeder über die Homöopathie wissen möchte</b>	
Antworten auf die häufigsten Fragen	246
<b>21. Ein neues Millenium</b>	
Die Zeit ist reif für die Homöopathie	255
<b>Literatur</b>	<b>259</b>
<b>Adressen und Internetadressen</b>	<b>262</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>265</b>

## **Verzweifelte Eltern: Das Leben mit einem schwierigen Kind**

Wir bekommen Anrufe von Eltern aus den ganzen USA und aus anderen Ländern, die uns um Hilfe bitten. Sie wollen einen Termin möglichst bald vereinbaren. „Es drängt“, klagen sie. Wir können die Anspannung in ihren Stimmen hören. Manche Mütter weinen: „Wir sind am Ende“ oder „Sie sind unsere letzte Hoffnung“. Sie spüren den Druck von der Schule, die Spannung zu Hause und die drohende Gefahr für oder durch ihr Kind. Für die Eltern scheint es manchmal wirklich um Leben und Tod zu gehen. Nach der Statistik, die wir in diesem Buch aufführen, kann dieser Eindruck auch gerechtfertigt sein. Wenn wir unsere Gespräche mit den Eltern und mit dem Kind geführt haben, bitten die Eltern oft, dass wir das Mittel per Express schicken. Ein Gefühl von „Wir können es keinen Tag länger ertragen“ wird vermittelt. „Ihr Buch hat uns Hoffnung gegeben“, vertrauen sie uns an - die Hoffnung, dem Alptraum zu entfliehen, mit einem schwierigen und gefährlichen Kind zu leben.

### **„Ich kann nicht glauben, dass er mein Kind ist“**

Es ist oft deprimierend und schockierend für Eltern zu erkennen, dass sie ein gewalttätiges Kind haben. „Was haben wir falsch gemacht?“ fragen sie. „Wurde mein Kind ohne Gewissen geboren? Wir haben versucht, ihn mit den richtigen Werten zu erziehen, aber er hat kein Gefühl für andere. Wie kommt das?“

Wir behandelten ein Kind, dessen Mutter eine Hundepension führt. Sie durfte ihrem Sohn den Rücken nicht kehren, aus Angst, er könnte einem Tier etwas antun. Sie liebt Tiere und überschüttet sie mit Liebe und Zuneigung. Sie konnte es nicht begreifen, dass ihr Sohn überhaupt auf die Idee kommen

könnte, ein Lebewesen zu verletzen. Aber genau das hat er getan, bis wir ihm durch die Homöopathie helfen konnten. Noch schlimmer für manche Eltern ist der Mangel an Reue bei solchen Kindern. Es ist schlimm genug, denken die Eltern, andere zu verletzen, aber wenn ein Kind nicht einsieht, dass solche Handlungen unrecht sind oder wenn das Kind sogar Freude an den Schmerzen eines anderen empfindet, ist dies für manche Eltern unvorstellbar.

### **„Ich? Ich habe doch nichts getan“**

Einer der ärgerlichsten Charakterzüge zorniger und aggressiver Kinder ist ihre mangelnde Bereitschaft, die Verantwortung für ihre Taten zu tragen. Egal was sie angerichtet haben, ohne Rücksicht auf Konsequenzen oder Personen- oder Sachschaden, kommt oft kein Eingeständnis von Schuld oder Verantwortung. In der Tat behaupten solche Kinder oft, *selbst* das Opfer zu sein. Solche Ausreden wie „Er hat es mir angetan“ oder „Sie hacken immer auf mich herum“ oder „Es ist nicht fair“ hören wir am häufigsten. Diese Opfereinstellung treibt nicht nur andere weg, sondern sie bleibt bis ins Erwachsenenalter bestehen. Das Kind sucht ständig nach einem Schuldigen und nach einem Grund, um seine Taten zu rechtfertigen. Der Grund, weshalb ADHS, oppositionelles Trotzsyndrom und Störung des Sozialverhaltens in die Gruppe der zerstörerischen Verhaltensstörungen klassifiziert werden, ist, dass das Verhalten des Kindes mehr Probleme für sein Umfeld bereitet als für das Kind selbst (obwohl dies weniger bei ADHS zutrifft; solche Kinder können ihre Lernstörungen und unangemessene Verhaltensweisen aufrichtig bedauern). Es kann sehr schwer werden, mit einem Kind zusammen zu leben, das jegliche Verantwortung für seine Taten ablehnt.

### **„Ich kann kein Wort glauben, was er mir sagt“**

Vertrauen ist ein wichtiger Grundstein für zwischenmenschliche Beziehungen. Wir müssen uns auf die

Menschen um uns herum verlassen können. Wir sorgen für sie und wollen auf ein gegenseitiges Sorgen und Vertrauen aufbauen. Eine der deprimierendsten Eigenschaften rebellischer und aufsässiger Kinder ist ihre Neigung zu lügen. Am Anfang helfen ihnen diese Lügen, dem Ärger für Sachen, die sie angestellt haben, zu entkommen: „Nein, ich habe die Kekse nicht gegessen“ oder „Ja, ich habe mir die Zähne geputzt“ - kleine Flunkereien, die hoffentlich nicht auffliegen. „Na ja, sie werden es nie herausbekommen, ob ich meine Hausaufgaben fertiggemacht habe“, denkt ein solches Kind.

Dann kommen die größeren Lügen: „Nein, ich weiß nicht, was mit dem Geld auf deiner Kommode passiert ist.“ „Natürlich bin ich heute in die Schule gegangen.“ „Ja, ich habe die Klassenarbeit in Mathe bestanden.“ Oder ein paar Jahre später: „Nein, ich würde eine Zigarette nicht mal anrühren.“ „Wir sind nach der Schule zu Bernie gegangen. Seine Mutter war die ganze Zeit da.“

Es ist erstaunlich, wie Kinder mit unbewegter Miene lügen können. Wir sahen den zwölfjährigen Craig wegen Depression. Wir hatten ihm mehrere Mittel verabreicht, die nur teilweise wirkten. Dies war uns ein Rätsel, weil ihm die Mittel mehr helfen sollten. Wir fragten ihn sogar direkt, ohne seine Mutter dabei zu haben: „Bist du sicher, dass du keine Drogen nimmst?“ „Nein“, versicherte er uns, „keine Drogen.“ Er schien ein glaubwürdiger Junge zu sein. Seine Mutter rief uns letzte Woche an. Sie hatte herausgefunden, dass er seit über einem Jahr heimlich Marihuana raucht.

In Extremfällen können Kinder zu pathologischen Lügnern werden. Dies haben wir besonders oft bei Kindern beobachtet, die aus zerrütteten Familienverhältnissen kamen und deren Väter oder beiden Eltern Drogen oder Alkohol konsumierten und Gewohnheitslügner waren. Kinder aus solchen Familien lügen so häufig im täglichen Leben, dass sogar sie nicht mehr wissen, was sie glauben sollen. Und die Eltern verlieren ihr Vertrauen in ihren Kindern, weil die Hälfte davon, was sie erzählen, nicht der Wahrheit entspricht.

**21****Ein neues Millenium: Die Zeit  
ist reif für die Homöopathie**

Wir bezweifeln, ob jemand in Frage stellen würde, dass Gewalt und Aggression bei Kindern ein ernsthaftes Problem ist, das nicht nur Aufmerksamkeit sondern auch Taten verlangt. Es ist auch offensichtlich, dass viele der jetzigen Lösungen aus verschiedenen Gründen keine bedeutenden, dauerhaften Ergebnisse erzielen. Ein Grund für viele schulmedizinische und psychologische Behandlungsmisserfolge ist, dass viele Patienten die Anweisungen nicht einhalten. „Ein großes Problem bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen ist, dass viele die Behandlung vorzeitig abbrechen. 40 bis 60 Prozent der Familien, die eine Therapie anfangen, brechen sie vorzeitig ab. Aggressive und antisoziale Jugendliche neigen besonders dazu, vorzeitig auszusteigen.“<sup>1</sup> Auch wenn Eltern und Kinder bei der Behandlung bleiben gibt es keine einfache Lösung, um gewalttätigen und aggressiven Kindern zu helfen.

In einer solchen Situation müssen wir viele Faktoren in Betracht ziehen: das individuelle Kind; die Familie; die Schulklasse; die Bildungs-, Gesundheits- und Rechtssysteme und die Regierung. Antworten liegen in allen Bereichen. Es ist die Aufgabe der Lehrer, unsere Kinder möglichst gut zu unterrichten; der Eltern, den Bedürfnissen ihrer heranwachsenden Kinder in dieser komplexen Welt nachzukommen; der herkömmlichen und alternativen Mediziner, zusammen zu arbeiten, um die besten Therapiemöglichkeiten für schwierige Kinder zu finden; der Justizbehörden, um Alternativen zum Strafvollzug zu finden, die Wiedereingliederung in die Gesellschaft fördern und Rückfälligkeit verringern; und der Soziologen, Sozialarbeiter und Parlamentsmitglieder, eine familienfreundliche Politik zu unterstützen. Es gibt genug Aufgaben für alle beim Versuch, Kinder- und Jugendgewalt zu reduzieren.

Wir müssen daran denken, dass Lösungen viele verschiedene Formen annehmen können. Nehmen wir als Beispiel einen beeindruckenden Artikel, der neulich in der *Seattle Times* erschien: „Der Pfarrer Reggie Witherspoon heißt jeden in seiner Kirche willkommen, egal wie er aussieht oder was er angestellt hat. Einer der Mentoren Witherspoons, Tim McGee, war früher ein berüchtigtes Bandenmitglied, das vermutlich kein langes Leben vor sich hatte. Jetzt betet McGee so intensiv, dass ihm beinahe die Tränen kommen, und die Gemeinde betet mit. Zunächst musste der dynamische Pfarrer, dessen eigener Bruder ermordet wurde, viele Bandenmitglieder in seinem Viertel beerdigen. Witherspoon trat mit den Banden in Kontakt, gewann deren Respekt, einige Mitglieder übergaben ihm ihre Waffen, und die afroamerikanischen Jungen, etwa 70 Prozent ohne Vater, fingen an in die Kirche zu kommen. Inzwischen haben die 900 Mitglieder der Kirchengemeinde eine Stiftung gegründet, um ledigen jungen Müttern, Obdachlosen, Jugendgruppen und andere Bedürftige zu unterstützen. Witherspoon hat einen beeindruckenden Weg gefunden, um kriminelle Kinder für Gott zu gewinnen.“<sup>2</sup> Weiter so, Pfarrer Reggie!

### **Die alternative Medizin ist auf dem Vormarsch**

In Europa genießt die Homöopathie eine breite Akzeptanz durch Ärzte, Patienten und die Öffentlichkeit. Es besteht kein Zweifel, dass dieser Trend in den USA auch zunimmt. Homöopathische Medizin ist mehr als nur Kräuter oder gesunde Ernährung, aber sie ist für viele schwer zu begreifen. Wenn immer mehr Menschen den Unterschied zwischen der Homöopathie und anderen alternativen Heilmethoden verstehen und die tiefgreifende Änderung selbst erfahren, die ein Mittel (das richtige Mittel, natürlich) bewirken kann, wird die Nachfrage nach der Homöopathie gewaltig zunehmen. Ein solcher Trend zeichnet sich schon ab.



## An die Wurzeln des Problems herangehen

Peggy O'Mara, Redakteurin der Zeitschrift *Mothering*, geht an die Wurzeln der Kinder- und Jugendgewalt in ihrem Leitartikel „Kids Who Kill“ („Kinder die töten“): „Die Schießereien an Schulen und die Morde an Schulkindern durch andere Schulkinder schockieren uns. Wir trauern um die Opfer und sehen die Täter ungläubig an. Wir können das unbeherrschte, vorsätzliche Verhalten dieser gewalttätigen Kinder einfach nicht begreifen. Wie entwickelt sich ein Gewissen?...Es ist das Nebenprodukt einer gesunden Bindung in der frühen Kindheit. Wenn wir eine zuverlässige Bindung in den ersten drei Lebensjahren erfahren, entwickeln wir die Fähigkeit, zu lieben....Es sind nicht die Waffen und die Fernsehsendungen, die unsere Gesellschaft gewalttätig gemacht haben, sondern diese sind die Produkte unserer Gewalt. Anthropologen haben bei einheimischen Völkern in der ganzen Welt einen Zusammenhang zwischen Gewalt im Erwachsenenleben und einem Mangel an Berührung und Zuneigung in der frühen Kindheit festgestellt....Unsere Säuglinge und Kinder zu halten und berühren ist vielleicht das Wichtigste, was wir tun können, um ihre normale neurologische und psychologische Entwicklung zu unterstützen....Wir haben die Schicksale unserer Kinder nicht in der Hand, aber wir können sie friedlich erziehen. Wir können die Warnsignale eines gestörten Gewissens bei Jugendlichen zu deuten lernen. Wir können uns für weniger Gewaltdarstellungen in den Medien einsetzen. Wir können sachliche Diskussionen über Waffen führen, ohne Lobbyinteressen zu berücksichtigen. Und wir können eine Gesellschaft werden, die Eltern hilft, Kinder liebt und alles tut, um Familien zu unterstützen.“<sup>3</sup>

Wir sind der Überzeugung, dass Kinder (und natürlich auch Erwachsene), die sich isoliert, einsam und ungeliebt fühlen, zu Gewalt neigen. Nur indem man sich geistig und seelisch von seinen Mitmenschen auf diesem Planeten trennt, ist man dazu fähig, ans Töten zu denken, und das ohne Reue. Ohne eine solche Depersonalisierung wären Tragödien wie in Jonesboro, Littleton, Erfurt und anderswo nicht vorgekommen.

## **258 Mögen alle geheilt werden**

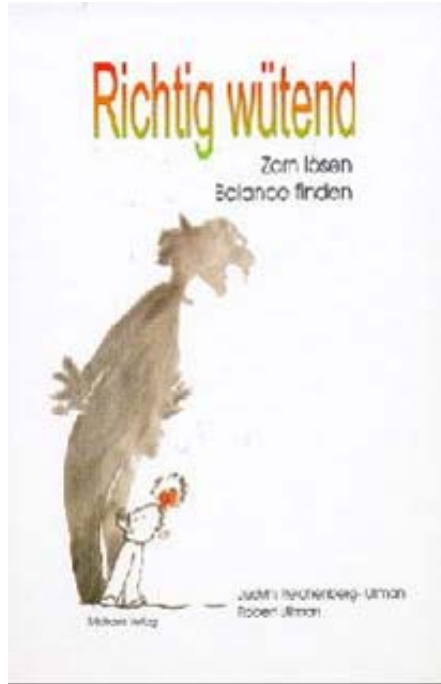
Ob durch die Homöopathie, die wir als sehr wirksam für viele Leidende schätzen, oder durch andere medizinische Methoden, hoffen wir, dass die Opfer und Täter von Gewalt, sowie alle, deren Leben dadurch betroffen ist, Heilung finden. Wir hoffen, dass auch in den scheinbar dunkelsten Herzen Liebe und Frieden siegen.

### **Fußnoten:**

<sup>1</sup> Alan E. Kazdin, „Practitioner Review: Psychosocial Treatments for Conduct Disorder in Children," *Journal of Child Psychology and Psychiatry* 38, No. 2 (1997): 171.

<sup>2</sup> Richard Seven, „Miracles on 23rd Avenue: A Dynamic Church Helps Transform a Troubled Crossroads in Seattle's Central Area," *Seattle Times*, January 17, 1999, 12-19.

<sup>3</sup> Peggy O'Mara, „Children Who Kill," *Mothering*, (July-August 1998): 6-9.



Reichenberg-Ullman / Ullman

[Richtig wütend](#)

Zorn lösen - Balance finden

192 Seiten, geb.  
erschienen 2003



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

[www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)